

ZWISCHENABSCHLUSS

zum 30. Juni 2016

STARAMBA SE
(vormals Social Commerce Group SE)

Aroser Allee 66

13407 Berlin

Bescheinigung

Wir haben auftragsgemäß den Zwischenabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung (sowie Anhang) - der

STARAMBA SE (vormals Social Commerce Group SE)

für das Geschäftshalbjahr vom 01. Januar 2016 bis 30. Juni 2016 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und der ergänzenden Bestimmungen der Satzung erstellt. Grundlage für die Erstellung waren die von uns geführten Bücher und die uns darüber hinaus vorgelegten Belege und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte. Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Rostock, den 22. September 2016



ZWISCHENBILANZ

STARAMBA SE
(vormals Social Commerce Group SE)
Berlin

zum

30. Juni 2016

AKTIVA

PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	31.12.2015 EUR		EUR	Geschäftsjahr EUR	31.12.2015 EUR
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Gezeichnetes Kapital		1.811.999,00	1.670.000,00
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	176.026,39		200,00	II. Kapitalrücklage		5.688.394,80	4.950.000,00
2. Geschäfts- oder Firmenwert	<u>82.228.338,98</u>	82.404.365,37	0,00	III. Verlustvortrag		845.505,40-	287.420,41-
II. Sachanlagen				IV. Jahresüberschuss		50.666.235,12	558.084,99-
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		303.397,68	1.861,00	B. Rückstellungen			
III. Finanzanlagen				1. Steuerrückstellungen	132.880,21		137.889,09
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00		5.163.250,00	2. sonstige Rückstellungen	<u>106.092,28</u>	238.972,49	107.118,20
2. Beteiligungen	<u>202.361,81</u>	202.361,81	69.774,82	C. Verbindlichkeiten			
B. Umlaufvermögen				1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	317,04		2.344,48
I. Vorräte				- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 317,04 (EUR 2.344,48)			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	72.148,70		0,00	2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	167.060,18		0,00
2. fertige Erzeugnisse und Waren	<u>31.837,00</u>	103.985,70	0,00	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 167.060,18 (EUR 0,00)			
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	596.123,40		79.480,16
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	923.926,54		0,00	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 596.123,40 (EUR 79.480,16)			
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00		1.312.680,13	4. sonstige Verbindlichkeiten	<u>2.045.163,41</u>	2.808.664,03	580.047,64
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	289.701,36		0,00	- davon aus Steuern EUR 15.103,10 (EUR 1.166,42)			
4. sonstige Vermögensgegenstände - davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 2.300,00 (EUR 2.300,00)	<u>807.399,42</u>	2.021.027,32	114.902,59	- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 56.722,36 (EUR 0,00)			
				- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 2.045.163,41 (EUR 580.047,64)			
				D. Passive latente Steuern		24.812.401,29	0,00
Übertrag		85.035.137,88	6.662.668,54	Übertrag		85.181.161,33	6.681.374,17

ZWISCHENBILANZ

STARAMBA SE
(vormals Social Commerce Group SE)
Berlin

zum

30. Juni 2016

AKTIVA

PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	31.12.2015 EUR		EUR	Geschäftsjahr EUR	31.12.2015 EUR
Übertrag		85.035.137,88	6.662.668,54	Übertrag		85.181.161,33	6.681.374,17
III. Kassenbestand, Bundesbank- guthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		87.655,76	5.323,10				
C. Rechnungsabgrenzungsposten		58.367,69	13.382,53				
		85.181.161,33	6.681.374,17			85.181.161,33	6.681.374,17

Berlin, den 22. September 2016

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2016 bis 30.06.2016

STARAMBA SE
(vormals Social Commerce Group SE)
Berlin

	EUR	Geschäftsjahr EUR	01.01.2015 - 30.06.2015 EUR
1. Umsatzerlöse		1.673.225,40	162.971,91
2. Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		31.837,00	0,00
3. Verminderung des Bestands in Arbeit befindlicher Aufträge		372.130,00	0,00
4. sonstige betriebliche Erträge - davon Erträge aus der Währungsumrechnung EUR 3.056,22 (EUR 1,06)		54.643.082,30	7.354,75
5. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	155.283,94		623,37-
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>147.207,92</u>	302.491,86	123.214,98
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	598.728,32		45.751,20
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung EUR 80,00 (EUR 0,00)	<u>104.190,04</u>	702.918,36	0,00
7. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlage- vermögens und Sachanlagen		4.398.439,25	270,48
8. sonstige betriebliche Aufwendungen - davon Aufwendungen aus der Währungsumrechnung EUR 447,80 (EUR 28.068,27)		1.005.685,05	407.105,43
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		5.825,50	10.200,68
Übertrag		49.572.305,68	395.191,38-

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2016 bis 30.06.2016

STARAMBA SE
(vormals Social Commerce Group SE)
Berlin

	EUR	Geschäftsjahr EUR	01.01.2015 - 30.06.2015 EUR
Übertrag		49.572.305,68	395.191,38-
- davon aus verbundenen Unternehmen EUR 4.171,04 (EUR 7.993,61)			
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		211.738,61	5.866,94
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		<u>1.305.916,05-</u>	<u>1,86</u>
- davon Erträge aus der Zuführung und Auflösung latenter Steuern EUR 1.305.916,05 (EUR 0,00)			
12. Ergebnis nach Steuern		50.666.483,12	401.060,18-
13. sonstige Steuern		248,00	248,00
		<hr/>	<hr/>
14. Jahresüberschuss		<u>50.666.235,12</u>	<u>401.308,18-</u>

STARAMBA SE, Berlin
(vormals Social Commerce Group SE, Berlin)

Anhang zum Zwischenabschluss zum 30. Juni 2016

A. Allgemeine Angaben

Die STARAMBA SE ist eine am geregelten Markt (General Standard der Börsen Frankfurt und Berlin) notierte Aktiengesellschaft in Gestalt einer Europäischen Gesellschaft nach europäischem Recht mit Sitz in 13407 Berlin, Arosener Allee 66, Deutschland (Registernummer HRB 158018, Amtsgericht Berlin Charlottenburg. Der Jahresabschluss wird im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht. Der Zwischenabschluss wird auf der Homepage des Unternehmens veröffentlicht (www.scgse.de)

Die Gesellschaft ist eine große Kapitalgesellschaft im Sinne der Vorschriften des § 267 Abs. 3 Satz 2 HGB, in Verbindung mit § 264d HGB. Der Jahresabschluss wurde nach den Rechnungslegungsvorschriften der §§ 242 ff. und §§ 264 ff. HGB und den ergänzenden Vorschriften des Aktiengesetzes aufgestellt.

In der Gliederung der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung ergaben sich keine Veränderungen.

Die Vergleichbarkeit mit den Vorjahreszahlen ist in wesentlichen Positionen nicht gegeben (§ 265 Abs. 2 HGB). Den Vorjahreszahlen liegt die seinerzeit im Umfang von 48 v. H. gehaltene Beteiligung an der STARAMBA GmbH, Berlin zu Grunde. Im Vergleichszeitraum war die STARAMBA SE ausschließlich als Funktionalholding für die Unternehmen der Social Commerce Gruppe tätig. Ein eigener operativer Geschäftsbetrieb wurde nicht geführt. Im Juni 2016 wurden sämtliche Anteile an der STARAMBA GmbH, Berlin im Zuge eines Tausches gegen die bis dahin ebenfalls als Funktionalholding gehaltenen Beteiligungen an der yoyo smart social web solutions AG, AG Hamburg HRB 129408, der MXM Marketing Reality AG, AG Stendal HRB 17187 und der STARAMBA USA Corporation, Tampa Florida übernommen. Mit Vertrag vom 30. Juni 2016 wurde die STARAMBA GmbH, Berlin auf die STARAMBA SE verschmolzen. Verschmelzungstichtag ist der 01. Januar 2016. Die Verschmelzung wurde am 12. August 2016 in das Handelsregister eingetragen. Zum Abschlussstichtag lagen die Voraussetzungen des schuldrechtlich rückwirkenden Überganges der Vermögensgegenstände und Schulden auf die STARAMBA SE vor. Im Zwischenabschluss wurde die Übernahme der Vermögensgegenstände und Schulden auf den Verschmelzungstichtag 01. Januar 2016 abgebildet. Ebenso die Zuordnung der Geschäftsvorfälle der STARAMBA GmbH zwischen dem Verschmelzungs- und dem Abschlussstichtag. Aus diesen Gründen ist eine Vergleichbarkeit mit den Vorjahreszahlen nicht möglich. Die Vergleichbarkeit ist mit den folgenden Positionen nicht gegeben. Zur Quantifizierung der Auswirkungen und Herstellung der Vergleichbarkeit werden die entsprechenden Angaben des Zwischenabschlusses an die Beträge des Vorjahres angepasst. D. h., es werden die Beträge angegeben, die sich ergeben hätten, wenn zum Stichtag die Voraussetzungen des rückwirkenden Überganges der Vermögensgegenstände und Schulden nicht vorgelegen hätten bzw. die Verschmelzung nicht erfolgt wäre:

AKTIVA	Geschäftsjahr	an die Verhältnisse des VJ angepasste Beträge	31.12.2015
	TEUR	TEUR	TEUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	176,0	0,2	0,2
2. Geschäfts- oder Firmenwert	82.228,3	0,0	0,0
II. Sachanlagen			
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	303,4	1,6	1,7
III. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	2,6	31.426,0	516,3
2. Beteiligungen	199,8	199,8	69,8
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	72,1	0,0	0,0
2. fertige Erzeugnisse und Waren	31,8	0,0	0,0
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	923,9	748,3	0,0
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,0	101,0	1.312,7
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungs- verhältnis besteht	289,7	0,0	0,0
4. sonstige Vermögensgegenstände	807,3	578,0	114,9
III. Kassenbestand, Bundesbank- guthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	87,7	65,7	5,3
C. Rechnungsabgrenzungsposten	58,4	8,2	13,4

PASSIVA	Geschäftsjahr	an die Verhältnisse des VJ angepasste Beträge	31.12.2015
	TEUR	TEUR	TEUR
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	1.812,0	1.812,0	1.670,0
II. Kapitalrücklage	5.688,4	5.688,4	4.950,0
III. Verlustvortrag	-845,5	-845,5	-287,4
IV. Jahresüberschuss	50.666,2	25.537,9	-401,3
B. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	132,9	132,9	137,9
2. sonstige Rückstellungen	106,1	64,1	107,1
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,3	0,0	2,3
2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	167,1	0,0	0,0
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	596,1	267,8	79,5
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbun- denen Unternehmen	0,0	200,2	0,0
4. sonstige Verbindlichkeiten	2.045,2	68,2	580,1
D. Passive latente Steuern	24.812,4	0,0	0,0

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG		an die Verhältnisse des VJ angepasste Beträge	
	Geschäftsjahr		Vorjahr
1. Umsatzerlöse	1.673,2	216,2	163,0
2. Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	31,8	0,0	0,0
3. Verminderung des Bestands in Arbeit befindlicher Aufträge	372,1	0,0	0,0
4. sonstige betriebliche Erträge	54.643,1	25.932,4	7,4
5. Materialaufwand	302,5	65,4	122,5
6. Personalaufwand	702,9	117,8	45,8
7. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	4.398,4	0,3	0,3
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	1.005,7	424,6	407,1
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5,8	4,4	10,2
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	211,7	6,9	5,9
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.305,9	0,0	0,0
-davon Erträge aus der Zuführung und Auflösung latenter Steuern EUR 1.305.916,05- (EUR 0,00)			
12. Ergebnis nach Steuern	50.666,5	25.538,1	-401,1
13. sonstige Steuern	0,2	0,2	0,2
14. Jahresüberschuss	50.666,3	25.591,9	-401,3

B. Erläuterungen zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

1. Anlagevermögen

Die im Vorjahr angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden haben wir grundsätzlich beibehalten. Die Bilanzierung und Bewertung erfolgte unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit (§ 252 Abs. 1 Nr. 2 HGB).

Die entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände wurden mit den Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger linearer Abschreibungen bewertet. Sofern eine unbegrenzte Nutzungsdauer vorliegt erfolgen keine planmäßigen Abschreibungen. Die Abschreibung des erworbenen Firmenwerts wurde nach § 253 Abs. 3 Satz 4 HGB auf 10 Jahre planmäßig verteilt.

Die Sachanlagen wurden mit den Anschaffungskosten bewertet. Die Anlagegegenstände wurden planmäßig linear abgeschrieben. Die Abschreibungsdauer richtet sich nach der planmäßigen betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer.

Bei Vermögensgegenständen des Anlagevermögens waren keine außerplanmäßigen Abschreibungen wegen voraussichtlich dauernder Wertminderung entsprechend § 253 Abs. 3 HGB vorzunehmen.

Geringwertige Wirtschaftsgüter, deren Anschaffungskosten bis € 410,00 betragen wurden voll abgeschrieben.

Das Finanzanlagevermögen enthält die Beteiligungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht. Die Bewertung erfolgte zu Anschaffungskosten. Eine Wertberichtigung zum Stichtag war nicht erforderlich.

2. Umlaufvermögen

Unter den Vorräten werden die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, die Materialien zur Verpackung und Versand, auf Vorräte geleistete Anzahlungen sowie die in Arbeit befindlichen Aufträge ausgewiesen. Die Bewertung erfolgt dabei zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten oder zum niedrigeren beizulegenden Wert.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden zu Nominalwerten angesetzt. Einzelwertberichtigungen wurden im erforderlichen Umfang vorgenommen. Für pauschale Wertberichtigungen besteht kein Bedarf. Soweit in den Forderungen Fremdwährungsforderungen enthalten sind, sind diese mit dem Stichtagskurs bewertet.

Bei Vermögensgegenständen des Umlaufvermögens waren Abschreibungen entsprechend § 253 Abs. 4 HGB, um diese mit einem niedrigeren Wert anzusetzen, der sich aus einem Börsen- oder Marktpreis zum Abschlussstichtag ergibt, nicht erforderlich.

Die flüssigen Mittel wurden in allen Fällen mit dem Nennwert angesetzt.

Rechnungsabgrenzungsposten sind für wesentliche Posten für Ausgaben die Aufwendungen die den nachfolgenden Geschäftsjahren zuzurechnen sind gebildet worden.

3. Fremdkapital

Die Rückstellungen sind für alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten jeweils in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags gebildet (§ 253 Abs. 1 S.2 HGB).

Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden Marktzinssatz abgezinst (§ 253 Abs. 2 S. 1 HGB). Kostensteigerungen werden bei der Ermittlung des Erfüllungsbetrages berücksichtigt.

Die Verbindlichkeiten wurden mit dem Erfüllungsbetrag passiviert. Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr sind zu verzinsen. Eine Abzinsung war deshalb nicht vorzunehmen.

Geschäftsvorfälle in fremder Währung werden mit den jeweiligen Tageskursen oder den dazu vereinbarten Kursen in Ansatz gebracht. Die Währungsumrechnung zum Bilanzstichtag erfolgt entsprechend § 256a HGB.

C. Erläuterungen zur Bilanz

1. Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens, sowie die Anschaffungskosten der einzelnen Positionen sind im folgenden Anlagespiegel dargestellt.

Die immateriellen Vermögensgegenstände weisen einen Betrag von T€ 82.404 (VJ T€ 0,200) aus. Sie resultieren im Wesentlichen aus dem durch die Verschmelzung zu Zeitwerten zu aktivierenden Geschäfts- und Firmenwert. Auf den laut Gutachten nach Ertragssteuern ermittelten Unternehmenswert wurden die darauf entfallenden passiven latenten Steuern hinzu aktiviert.

Das Sachanlagevermögen besteht in Höhe von T€ 303,3 (VJ T€ 2,4) und enthält die Betriebs- und Geschäftsausstattung. Die Anschaffungskosten resultieren aus den im Zuge der Verschmelzung übernommenen Vermögenswerten der STARAMBA GmbH.

Das Finanzanlagevermögen beläuft sich auf T€ 202 (VJ T€ 3.229) und enthält auch Anteile an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht sowie anderen Unternehmen, die sich aus folgenden Beteiligungen zusammensetzen (gleichzeitig Angaben zum Anteilsbesitz § 285 Nr. 11 HGB):

- Social VIP GmbH, Berlin, AG Berlin HRB 13777; Grundkapital zum 30.06.2016 T€ 25 (T€25), Eigenkapital zum 31.12.2015 T€ - 96,5 (T€ - 90,9), Ergebnis des letzten Geschäftsjahres (2015) T€ - 5,6 (T€ - 33,8)

	Anschaffungs- Herstellungs- kosten 01.01.2016 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	Anschaffungs- Herstellungs- kosten 30.06.2016 EUR	kumulierte Abschreibungen 01.01.2016 EUR	Abschreibungen Geschäftsjahr EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	kumulierte Abschreibungen 30.06.2016 EUR	Zuschreibungen Geschäftsjahr EUR	Buchwert 30.06.2016 EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände												
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	200,00	210.222,44			210.422,44		34.396,05			34.396,05		176.026,39
2. Geschäfts- oder Firmenwert		86.556.146,94			86.556.146,94		4.327.807,96			4.327.807,96		82.228.338,98
Immaterielle Vermögensgegenstände	200,00	86.766.369,38			86.766.569,38		4.362.204,01			4.362.204,01		82.404.365,37
II. Sachanlagen												
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.706,14	341.678,82	4.520,00		340.864,96	1.845,14	36.235,24	613,00		37.467,38		303.397,58
Sachanlagen	3.706,14	341.678,82	4.520,00		340.864,96	1.845,14	36.235,24	613,00		37.467,38		303.397,58
III. Finanzanlagen												
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	5.163.250,00	30.232.522,85	35.393.211,04		2.561,81							2.561,81
2. Beteiligungen	69.774,82	199.800,00	69.774,82		199.800,00							199.800,00
Finanzanlagen	5.233.024,82	30.432.322,85	35.462.985,86		202.361,81							202.361,81
	5.236.930,96	117.540.371,05	35.467.505,86		87.309.796,15	1.845,14	4.398.439,25	613,00		4.399.671,39		82.910.124,76

2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Gegen verbundene Unternehmen bestanden Forderungen aus Lieferung und Leistungen sowie Forderungen aus Darlehen in Höhe von T€ 0,00 (VJ T€ 800). Die Forderungen aus Lieferung und Leistungen resultieren aus konzerninternen Kostenumlagen gegenüber ehemals verbundenen Unternehmen sowie den Forderungen aus dem operativem Geschäft der STARAMBA GmbH.

Die ausgewiesenen sonstigen Vermögensgegenstände beinhalten im Wesentlichen Forderungen aus gewährten Darlehen. Darin sind Forderungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr in Höhe von T€ 2,3 (VJ T€ 2,3) enthalten.

Gegenüber Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, bestehen Forderungen in Höhe von T€ 289,7, davon gegenüber Gesellschaftern Forderungen in Höhe von T€ 240.

Forderungen im Sinne des § 285 Nr. 9c HGB bestehen zum Stichtag nicht.

3. Guthaben bei Kreditinstituten und Kassenbestände.

Die Guthaben bei Kreditinstituten betragen T€ 87,7 (VJ T€ 68).

4. Latente Steuern

Der Berechnung wurde ein Steuersatz von 30,18 % zu Grunde gelegt. Die passiven latenten Steuern resultieren vollständig aus dem aktivierten Firmenwert. Der nach den Grundsätzen der Unternehmensbewertung nach Ertragssteuern ermittelte Unternehmenswert, der vollständig auf den Firmenwert entfällt, wurde um die passiven latenten Steuern erhöht. Die Erträge aus der Auflösung der passiven latenten Steuern resultieren aus der Verminderung des Firmenwertes auf Grund der planmäßigen Abschreibung.

5. Eigenkapital

5.1 Gezeichnetes Kapital

Das voll eingezahlte Grundkapital der Gesellschaft ist in 1.811.999 Stückaktien (31.12.2015 T 1.670), die auf den Inhaber lauten, eingeteilt und beträgt zum 30. Juni 2016 € 1.811.999 (31.12.2015 T€ 1.670).

Davon wurden 141.999 Stück Aktien auf Grund einer genehmigten Kapitalerhöhung im I. Halbjahr 2016 gezeichnet (§ 160 Abs. 1 Nr. 3 AktG).

5.2 Genehmigtes Kapital (§ 160 Abs. 1 Nr. 4 AktG)

Durch Beschluss der Hauptversammlung vom 14.04.2015 wurde der Verwaltungsrat ermächtigt, das Grundkapital der Gesellschaft bis zum Ablauf von fünf Jahren, gerechnet ab dem Tag der Eintragung dieses genehmigten Kapitals in das Handelsregister, durch Ausgabe von neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlagen um bis zu insgesamt EUR 460.000 zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2015/I). Die Ermächtigung kann einmal oder mehrmals, ganz oder in Teilbeträgen ausgenutzt werden.

Im Geschäftshalbjahr wurden 141.999 Stück Aktien auf Grund der genehmigten Kapitalerhöhung (Genehmigtes Kapital) 2015/I gezeichnet (§ 160 Abs. 1 Nr. 3 AktG).

Den Aktionären ist mit den nachfolgenden Beschränkungen ein Bezugsrecht einzuräumen. Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, das Bezugsrecht auszuschließen:

- für Spitzenbeträge;
- bei Kapitalerhöhungen gegen Bareinlagen, sofern der auf die neuen Aktien, für die das Bezugsrecht ausgeschlossen wird, insgesamt entfallende anteilige Betrag des Grundkapitals 10 % des im Zeitpunkt der Ausgabe der neuen Aktien vorhandenen Grundkapitals nicht übersteigt und der Ausgabebetrag der neuen Aktien den Börsenpreis der bereits an einer Wertpapierbörse gehandelten Aktien gleicher Gattung und Ausstattung zum Zeitpunkt der endgültigen Festlegung des Ausgabebetrags durch den Verwaltungsrat nicht wesentlich im Sinne der §§ 203 Abs. 1 und 2, 186 Abs. 3 Satz 4 AktG unterschreitet;
- bei Kapitalerhöhungen gegen Sacheinlagen, insbesondere in Form von Unternehmen und Unternehmensteilen, Forderungen oder sonstigen Vermögensgegenständen;
- um den Inhabern von Wandelschuldverschreibungen, Optionsschuldverschreibungen oder Optionsscheinen, die von der Gesellschaft oder ihren Tochtergesellschaften ausgegeben werden, ein Bezugsrecht auf neue Aktien in dem Umfang zu gewähren, wie es ihnen nach Ausübung des Options- bzw. Wandlungsrechts oder nach Erfüllung der Wandlungspflicht zustehen würde;
- um Aktien an Mitglieder des Verwaltungsrates, geschäftsführende Direktoren und Arbeitnehmer der Gesellschaft sowie an Führungspersonal und Arbeitnehmer von mit der Gesellschaft verbundenen Unternehmen ausgeben zu können;
- im Falle der Kooperation mit einem anderen Unternehmen, wenn das Zusammenwirken dem Gesellschaftsinteresse dient und das kooperierende Unternehmen eine Beteiligung verlangt.

Sofern das Bezugsrecht der Aktionäre nicht ausgeschlossen wird, kann das Bezugsrecht auch eingeräumt werden, indem die Aktien von Kreditinstituten oder anderen, die Voraussetzungen des § 186 Abs. 5 AktG erfüllenden Unternehmen mit der Verpflichtung übernommen werden, sie den Aktionären zum Bezug anzubieten. Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, den Inhalt der Aktienrechte, die Einzelheiten der Durchführung der Kapitalerhöhung aus dem Genehmigten Kapital 2015 sowie die Bedingungen der Aktienausgabe, insbesondere den Ausgabebetrag festzulegen. Der Verwaltungsrat ist weiter ermächtigt, die Fassung der Satzung nach vollständiger oder teilweiser Durchführung der Erhöhung des Grundkapitals aus dem Genehmigten Kapital 2015/I oder nach Ablauf der Ermächtigungsfrist entsprechend dem Umfang der Kapitalerhöhung aus dem Genehmigten Kapital 2015/I anzupassen.

Der Verwaltungsrat hat unter Ausnutzung dieser Ermächtigung am 13. Mai 2016 beschlossen das Grundkapital um € 141.999 gegen Bareinlage zu erhöhen.

Die Eintragung des genehmigten Kapitals 2015/I in das Handelsregister erfolgte am 12.06.2015. Nach teilweiser Ausnutzung des genehmigten Kapitals 2015/I im I. Geschäftshalbjahr 2016 beträgt das genehmigte Kapital 2015/I noch € 318.001.

5.3 Bedingtes Kapital (§ 152 Abs.1 AktG)

Durch Beschluss der Hauptversammlung vom 14.04.2015 ist das Grundkapital der Gesellschaft um €T 180 bedingt erhöht (bedingtes Kapital 2015/I).

Die Eintragung des bedingten Kapitals 2015/I in das Handelsregister erfolgte am 12.06.2015.

Die bedingte Kapitalerhöhung dient der Gewährung von Aktien an Inhaber von Options- bzw. Wandelschuldverschreibungen bzw. zur Erfüllung von Wandlungspflichten nach Maßgabe der Wandelanleihebedingungen, die aufgrund des Ermächtigungsbeschlusses der Hauptversammlung vom 14. April 2015 von der Gesellschaft oder einem Tochterunternehmen ausgegeben werden. Die Ausgabe der Aktien erfolgt zu dem nach Maßgabe des in dieser Hauptversammlung am 14. April 2015 gefassten Ermächtigungsbeschlusses jeweils zu bestimmenden Options- bzw. Wandlungspreis.

Die bedingte Kapitalerhöhung ist nur im Falle der Begebung der Options- bzw. Wandelschuldverschreibungen und nur insoweit durchzuführen, wie die Inhaber der Optionsscheine bzw. der Wandelschuldverschreibungen von ihren Options- bzw. Wandlungsrechten Gebrauch machen bzw. zur Wandlung bzw. Optionsausübung verpflichtete Inhaber von Anleihen ihre Verpflichtung zur Wandlung/Optionsausübung erfüllen und das bedingte Kapital nach Maßgabe der Options- bzw. Wandelanleihebedingungen benötigt wird und soweit nicht eigene Aktien oder genehmigtes Kapital zur Bedienung dieser Rechte bzw. Verpflichtungen genutzt werden. Die aufgrund der Ausübung des Options- bzw. Wandlungsrechts oder der Erfüllung der Wandlungs- bzw. Optionspflicht ausgegebenen neuen Aktien nehmen vom Beginn des Geschäftsjahres an, in dem sie entstehen, am Gewinn teil.

5.4 Kapitalrücklagen (§ 152 Abs.2 AktG)

Im Geschäftshalbjahr wurden T€ 738,4 in die Kapitalrücklagen eingestellt.

In die Kapitalrücklage wurden Mehrbeträge zwischen den Kurswerten der aus der Erhöhung des Grundkapitals ausgegebenen neuen Aktien und deren Nennwerten eingestellt.

5.5 Verlustvortrag (§ 268 Abs. 1 S. 2 HGB)

Zum Stichtag beträgt der Verlustvortrag T€ 845,05.

6. Rückstellungen

In den Steuerrückstellungen sind die in den Forderung aus Lieferung und Leistungen enthaltenen Umsatzsteuerbeträge in Höhe von T€ 132 (VJ T€ 137,9) passiviert. Die Gesellschaft versteuert die Entgelte für steuerpflichtige Leistungen auf Grund einer erteilten Genehmigung vom 13.10.2014 nach § 20 Abs. 1 UStG bei Vereinnahmung der Entgelte.

Die sonstigen Rückstellungen betragen T€ 106,1 (VJ T€ 107,1) und entwickelten sich wie folgt:

in T€

	Stand 01.01.2016	Verbrauch	Auflösung	Zuführung	Stand 30.06.2016
Bezeichnung					
übrige sonstige Rückstellungen	9	9		51	51
Abschlusskosten	96	96		48	48
Aufbewahungsverpflichtung	2			6	8
Summe	107	105		104	106

Die sonstigen Rückstellungen beruhen auf Zahlungsverpflichtungen für erhaltene Leistungen, die am Bilanzstichtag noch nicht abgerechnet waren sowie auf Erfüllungsrückständen zu den wahrscheinlichen Mindestgebühren aus diversen Lizenzverträgen.

Die Rückstellungen für Abschlusskosten betrifft die Aufwendungen im Zusammenhang mit der Erstellung und Prüfung des Jahres- und des Konzernabschlusses sowie der Erfüllung der Steuerklärungspflichten des Geschäftsjahres.

7. Verbindlichkeiten

Zum Stichtag bestanden Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von T€ 0,3 (VJ T€ 2,3).

Gegenüber verbundenen Unternehmen bestanden zum Stichtag keine Verbindlichkeiten.

In den Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen sind keine Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern enthalten.

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten aus Steuern in Höhe von T€ 15,1 (VJ T€ 1,2) und keine Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern enthalten.

Sämtliche Verbindlichkeiten sind binnen Jahresfrist zur Zahlung fällig.

Angaben zu Sicherungen i.S. des § 285 Nr. 1 Buchstabe b HGB waren zum Stichtag nicht zu machen.

8. Haftungsverhältnisse (§ 251 HGB)

Zum Bilanzstichtag sind die Einlagen eines Guthabenskontos mit einem Saldo von € 5.000 zur Sicherung der für die gemieteten Räume abgeschlossenen Kautionsversicherung an den Versicherer abgetreten.

D. Erläuterungen zur GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Die Umsatzerlöse in Höhe von T€ 1.673,2 (VJ T€ 162,9) resultieren in Höhe von T€ 125 aus den gemäß den mit den Tochterunternehmen bestehenden Teilbetriebsführungsverträgen abrechenbaren Leistungen und Kostenumlagen. Die übrigen Beträge resultieren aus dem operativen Geschäft der STARAMBA GmbH im I. Geschäftshalbjahr. Der wesentliche Teil davon entfällt auf die Lieferung 3D-Scannern.

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind die Erträge aus der Veräußerung der Beteiligungen in Höhe von T€ 25.957 sowie der Verschmelzungsgewinn von T€ 28.700 enthalten.

Im Personalaufwand sind Gehälter für Angestellte, Beschäftigte und Mitarbeiter in Höhe von T€ 538,2 (VJ T€ 0) sowie Entgelte für die Vergütung von Geschäftsführungsleistungen in Höhe von T€ 78,7 (VJ T€ 45,7) enthalten. Daneben betragen die sozialen Aufwendungen T€ 104,2 (VJ T€ 0,00).

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind im Vergleich zum Vorjahr enthalten:

	Geschäftsjahr	Vorjahr
	T€	T€
Raumkosten	82,8	18,0
Versicherungen, Beiträge und Abgaben	3,9	0,7
Reparaturen und Instandhaltungen	11,7	0,4
Fahrzeugkosten	16,7	9,7
Werbe- und Reisekosten	74,0	10,6
Rechts- und Beratungskosten	201,2	117,9
Abschluss- und Prüfungskosten	112,5	144,5
sonstige Aufwendungen im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	502,5	77,4
Aufwendungen aus Währungsumrechnungen	0,4	28,1
	1.005,7	407,1

Im Vergleich zum Vorjahr setzt sich das Finanzergebnis wie folgt zusammen:

	Geschäftsjahr T€	Vorjahr T€
<u>sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</u>		
davon	5,8	10,2
<i>Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</i>	1,7	2,2
<i>Sonst. Zinsen u. ä. Erträge aus verb. UN</i>	4,2	8,0
<u>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</u>	211,7	5,9
davon		
<i>Zinsen für kfr. VB</i>	210,2	4,8
<i>Zinsen an Ges. Beteilig. gr. 25%</i>	1,5	1,1
Ergebnis	-205,9	4,3

E. Sonstige Angaben

1. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen samt ihrer Fälligkeiten sind aus der nachstehenden Tabelle zu entnehmen.

In T €	bis 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	Über 5 Jahre	Gesamt
Mietverpflichtungen	175	612,6	0	787,6
Leasing / Miete PKW	11,8	3,8	0	15,6
Gesamt	108,8	353,4	0	803,2

Daneben bestehen unbestimmte, von den jeweils erzielten Verkäufen abhängige Zahlungsverpflichtungen aus diversen Lizenzverträgen. Zu einzelnen Lizenzverträgen sind sofern die

auf Basis der Verkaufszahlen ermittelten Lizenzgebühren niedriger sind als vereinbarte Mindestgebühren diese fällig. Für das II. Geschäftshalbjahr 2016 werden Lizenzgebühren in Höhe von T€ 188,0 erwartet.

2. Mitarbeiter

Die Zahl der im I. Geschäftshalbjahr durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer betrug 32,5 (ohne Verschmelzung 2) (VJ 0,75).

3. Angaben über Mitglieder der Geschäftsführung

Die Gesellschaft optiert zum sog. Monistischen Leitungssystem gemäß Artikel 38 lit b) SeVO.

Der Verwaltungsrat besteht zum Stichtag aus folgenden Personen:

1. Herr Prof. Dr. Klemens Skibicki, Hochschullehrer, Köln
2. Herr Julian von Hassell, Unternehmensberater, Uetersen
3. Frau Marthe Wolbring, PR-Beraterin, Berlin

Im Geschäftsjahr sind keine Personen aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden.

Die Gesellschaft wird durch Ihren Geschäftsführenden Direktor vertreten:

Im Zeitraum vom 01.01.2016 bis zum 30.06.2016, Herr Julian von Hassell, Unternehmensberater, Uetersen.

Herr von Hassell war während der letzten fünf Jahre Mitglied des Verwaltungs-, Management- oder Aufsichtsorgans bzw. Partner folgender weiterer Gesellschaften und Unternehmen:

- Von 07/2012 bis 03/2014: Vorstand der MXM Mixed Reality Marketing AG, Magdeburg
- Von 01/2013 bis 12/2013: Geschäftsführer der STARAMBA GmbH, Berlin
- Von 06/2013 bis 12/2013: Mitglied bzw. (von 07/2013 bis 12/2013) Präsident des Verwaltungsrats der Social Commerce AG, Zug, Schweiz
- Seit 02/2012: Vorsitzender des Aufsichtsrats der yoyo smart social web solutions AG, Hamburg
- Seit 05/2014: Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats der MXM Mixed Reality Marketing AG, Magdeburg
- Seit 2006: Inhaber der von Hassell TECCAP

Die drei letztgenannten Mitgliedschaften bestehen zum Stichtag fort.

Herr Prof. Dr. Skibicki war während der letzten fünf Jahre Mitglied des Verwaltungs-, Management- oder Aufsichtsorgans bzw. Partner folgender weiterer Gesellschaften und Unternehmen:

- Von 10/2011 bis 12/2013: Mitglied des Verwaltungsrats der Social Commerce AG, Zug, Schweiz
- Seit 2012: Geschäftsführer der Convidera GmbH, Köln
- Seit 2006: Director der Brain Injection Limited, Düsseldorf
- Seit 2006: Partner der Brain Injection Ltd. & Co. KG, Köln

Die drei letztgenannten Mitgliedschaften bestehen zum Stichtag fort.

4. Vergütungsbericht

Die Gesamtbezüge der geschäftsführenden Direktoren im I. Geschäftshalbjahr 2016 betragen T€ 54,4 (VJ T€ 45,8). Diese entfallen vollständig auf den einzigen Geschäftsführenden Direktor

Herrn Julian von Hassell. Die Bezüge sind erfolgsunabhängig. Erfolgsabhängige sowie Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung wurden ihm nicht zugesagt.

Weitere Vergütungen für aktive Organmitglieder sind im Geschäftsjahr nicht angefallen.

5. Erklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex

Der Verwaltungsrat der STARAMBA SE hat die nach § 161 AktG geforderte Entsprechungserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex abgegeben und den Aktionären dauerhaft auf der Website der Gesellschaft (<http://www.scgse.de/investoren/corporate-governance/>) zugänglich gemacht.

6. Honorar des Abschlussprüfers

Für das I. Geschäftshalbjahr 2016 ist kein Abschlussprüferhonorar entstanden. Der Zwischenabschluss wird nicht geprüft.

7. Angaben zu Geschäften mit nahe stehenden Personen (§285 Nr. 21 HGB)

Die STARAMBA SE hat einem Ihrer Gesellschafter insgesamt Mittel in Höhe von T € 240 überlassen. Davon entfallen T€ 97,8 auf ein Darlehen, das mit 2% p.a. verzinst wird. Der Restbetrag ist unverzinslich überlassen. Von einem Gesellschafter wurden Anteile an der STARAMBA USA Corporation für T€ 199,8 erworben.

8. Meldung nach § 160 Abs. 1 Nr. 8 AktG

Gemäß § 160 Abs. 1 Nr. 8 AktG ist die STARAMBA SE verpflichtet, den Inhalt der ihr zugegangenen Mitteilungen nach § 21 Abs. 1 oder 1a des Wertpapierhandelsgesetzes (WpHG) wiederzugeben. Zu diesen Mitteilungen sind Personen verpflichtet, deren Stimmrechte an der STARAMBA SE durch Erwerb, Veräußerung oder sonstiger Weise 3%, 5%, 10%, 15%, 20%, 25%, 30%, 50% oder 75% erreichen, über- oder unterschreiten. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass sich die Mitteilung jeweils auf den in der Mitteilung genannten Stichtag beziehen. Daher kann sich der Aktienbesitz der Mitteilungspflichtigen bis zum Bilanzstichtag verändert haben, ohne dass eine erneute Mitteilung entsprechend § 21 Abs. 1 oder 1a WpHG erforderlich war, sofern keine relevante Meldeschwelle berührt wurde.

Folgende Meldungen nach § 160 Abs. 1 Nr. 8 AktG sind bis zum Bilanzstichtag erfolgt:

14. Januar 2016

Herr Julian von Hassell, Deutschland, hat uns am 14. Januar 2016 gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der Social Commerce Group SE am 13. Januar 2016 die Schwelle von 3% überschritten und zu diesem Tag 3,89% (65.000 Stimmrechte) betragen hat.

15. Januar 2016

Korrektur einer am 14.01.2016 veröffentlichten Stimmrechtsmitteilung

1. Angaben zum Emittenten

Social Commerce Group SE Walter-Benjamin-Platz 3 10629 Berlin Deutschland
--

2. Grund der Mitteilung

<input checked="" type="checkbox"/>	Erwerb/Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten
<input type="checkbox"/>	Erwerb/Veräußerung von Instrumenten
<input type="checkbox"/>	Änderung der Gesamtzahl der Stimmrechte
<input type="checkbox"/>	Sonstiger Grund:

3. Angaben zum Mitteilungspflichtigen

Name:	Registrierter Sitz und Staat:
Herr Julian von Hassell	Deutschland

4. Namen der Aktionäre

mit 3% oder mehr Stimmrechten, wenn abweichend von 3.

□

5. Datum der Schwellenberührung

13.01.2016

6. Gesamtstimmrechtsanteile

	Anteil Stimmrechte (Summe 7.a.)	Anteil Instrumente (Summe 7.b.1.+ 7.b.2.)	Summe Anteile (Summe 7.a. + 7.b.)	Gesamtzahl Stimmrechte
neu	3,89 %	0 %	3,89 %	1.670.000
letzte Mitteilung	2,99 %	%	%	/

7. Einzelheiten zu den Stimmrechtsbeständen

a. Stimmrechte (§§ 21, 22 WpHG)

ISIN	absolut		in %	
	direkt (§ 21 WpHG)	zugerechnet (§ 22 WpHG)	direkt (§ 21 WpHG)	zugerechnet (§ 22 WpHG)
DE000A1K03W5	65000	0	3,89 %	0 %
Summe	65000		3,89 %	

b.1. Instrumente i.S.d. § 25 Abs. 1 Nr. 1 WpHG

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Stimmrechte ab- solut	Stimmrechte in %
				%
		Summe		%

b.2. Instrumente i.S.d. § 25 Abs. 1 Nr. 2 WpHG

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Barausgleich oder physische Abwick- lung	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
					%
			Summe		%

8. Informationen in Bezug auf den Mitteilungspflichtigen

<input checked="" type="checkbox"/>	Mitteilungspflichtiger (3.) wird weder beherrscht noch beherrscht Mitteilungspflichtiger andere Unternehmen mit melderrelevanten Stimmrechten des Emittenten (1.).
<input type="checkbox"/>	Vollständige Kette der Tochterunternehmen beginnend mit der obersten beherrschenden Person oder dem oberstem beherrschenden Unternehmen:

Unternehmen	Stimmrechte in %, wenn 3% oder höher	Instrumente in %, wenn 5% oder höher	Summe in %, wenn 5% oder höher

--	--	--	--

20. Mai 2016

Stimmrechtsmitteilung

1. Angaben zum Emittenten

Social Commerce Group SE Walter-Benjamin-Platz 3 10629 Berlin Deutschland
--

2. Grund der Mitteilung

<input checked="" type="checkbox"/> Erwerb/Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten
<input type="checkbox"/> Erwerb/Veräußerung von Instrumenten
<input type="checkbox"/> Änderung der Gesamtzahl der Stimmrechte
<input type="checkbox"/> Sonstiger Grund:

3. Angaben zum Mitteilungspflichtigen

Name:	Registrierter Sitz und Staat:
Herr Rolf Elgeti	

4. Namen der Aktionäre

mit 3% oder mehr Stimmrechten, wenn abweichend von 3.

Obotritia Beteiligungs GmbH

5. Datum der Schwellenberührung

13.05.2016

6. Gesamtstimmrechtsanteile

	Anteil Stimmrechte (Summe 7.a.)	Anteil Instrumente (Summe 7.b.1.+ 7.b.2.)	Summe Anteil- le (Summe 7.a. + 7.b.)	Gesamtzahl Stimmrechte des Emittenten
neu	3,29 %	0 %	3,29 %	1.670.000
letzte Mitteilung	n/a %	n/a %	n/a %	/

7. Einzelheiten zu den Stimmrechtsbeständen

a. Stimmrechte (§§ 21, 22 WpHG)

ISIN	absolut		in %	
	direkt (§ 21 WpHG)	zugerechnet (§ 22 WpHG)	direkt (§ 21 WpHG)	zugerechnet (§ 22 WpHG)
DE000A1K03W5		55000	%	3,29 %
Summe		55000		3,29 %

b.1. Instrumente i.S.d. § 25 Abs. 1 Nr. 1 WpHG

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
				%
		Summe		%

b.2. Instrumente i.S.d. § 25 Abs. 1 Nr. 2 WpHG

Art des In-	Fälligkeit /	Ausübungs-	Barausgleich oder	Stimmrechte	Stimmrechte
-------------	--------------	------------	-------------------	-------------	-------------

struments	Verfall	zeitraum / Laufzeit	physische Abwicklung	absolut	in %
					%
			Summe		%

8. Informationen in Bezug auf den Mitteilungspflichtigen

<input type="checkbox"/>	Mitteilungspflichtiger (3.) wird weder beherrscht noch beherrscht Mitteilungspflichtiger andere Unternehmen mit melderrelevanten Stimmrechten des Emittenten (1.).
<input checked="" type="checkbox"/>	Vollständige Kette der Tochterunternehmen beginnend mit der obersten beherrschenden Person oder dem oberstem beherrschenden Unternehmen:

Unternehmen	Stimmrechte in %, wenn 3% oder höher	Instrumente in %, wenn 5% oder höher	Summe in %, wenn 5% oder höher
Rolf Elgeti	%	%	%
Obotritia Capital KGAA	%	%	%
Obotritia Beteiligungs GmbH	3,29 %	%	%

9. Bei Vollmacht gemäß § 22 Abs. 3 WpHG

(nur möglich bei einer Zurechnung nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG)

Datum der Hauptversammlung:	
Gesamtstimmrechtsanteil nach der Hauptversammlung:	% (entspricht Stimmrechten)

15. Juni 2016

Stimmrechtsmitteilung

1. Angaben zum Emittenten

Social Commerce Group SE Walter-Benjamin-Platz 3 10629 Berlin Deutschland
--

2. Grund der Mitteilung

<input checked="" type="checkbox"/>	Erwerb/Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten
<input type="checkbox"/>	Erwerb/Veräußerung von Instrumenten
<input type="checkbox"/>	Änderung der Gesamtzahl der Stimmrechte
<input type="checkbox"/>	Sonstiger Grund:

3. Angaben zum Mitteilungspflichtigen

Name:	Registrierter Sitz und Staat:
Herr Rolf Elgeti	

4. Namen der Aktionäre

mit 3% oder mehr Stimmrechten, wenn abweichend von 3.

Obotritia Beteiligungs GmbH

5. Datum der Schwellenberührung

13.05.2016

6. Gesamtstimmrechtsanteile

	Anteil Stimmrechte	Anteil Instrumente (Summe 7.b.1.+)	Summe Anteile	Gesamtzahl Stimmrechte des Emittenten

	(Summe 7.a.)	7.b.2.)	(Summe 7.a. + 7.b.)	
neu	3,29 %	0 %	3,29 %	1.670.000
letzte Mitteilung	n/a %	n/a %	n/a %	/

7. Einzelheiten zu den Stimmrechtsbeständen

a. Stimmrechte (§§ 21, 22 WpHG)

ISIN	absolut		in %	
	direkt (§ 21 WpHG)	zugerechnet (§ 22 WpHG)	direkt (§ 21 WpHG)	zugerechnet (§ 22 WpHG)
DE000A1K03W5		55000	%	3,29 %
Summe	55000		3,29 %	

b.1. Instrumente i.S.d. § 25 Abs. 1 Nr. 1 WpHG

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
				%
		Summe		%

b.2. Instrumente i.S.d. § 25 Abs. 1 Nr. 2 WpHG

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Barausgleich oder physische Abwicklung	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
					%
			Summe		%

8. Informationen in Bezug auf den Mitteilungspflichtigen

Mitteilungspflichtiger (3.) wird weder beherrscht noch beherrscht Mitteilungspflichtiger andere Unternehmen mit melderrelevanten Stimmrechten des Emittenten (1.).
<input checked="" type="checkbox"/> Vollständige Kette der Tochterunternehmen beginnend mit der obersten beherrschenden Person oder dem oberstem beherrschenden Unternehmen:

Unternehmen	Stimmrechte in %, wenn 3% oder höher	Instrumente in %, wenn 5% oder höher	Summe in %, wenn 5% oder höher
Rolf Elgeti	%	%	%
Obotritia Capital KGAA	%	%	%
Obotritia Beteiligungs GmbH	3,29 %	%	%

9. Bei Vollmacht gemäß § 22 Abs. 3 WpHG

(nur möglich bei einer Zurechnung nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG)

Datum der Hauptversammlung:	
Gesamtstimmrechtsanteil nach der Hauptversammlung:	% (entspricht Stimmrechten)

20. Juni 2016

Stimmrechtsmitteilung

1. Angaben zum Emittenten

Social Commerce Group SE Walter-Benjamin-Platz 3 10629 Berlin

Deutschland

2. Grund der Mitteilung

<input checked="" type="checkbox"/>	Erwerb/Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten
<input type="checkbox"/>	Erwerb/Veräußerung von Instrumenten
<input type="checkbox"/>	Änderung der Gesamtzahl der Stimmrechte
<input type="checkbox"/>	Sonstiger Grund:

3. Angaben zum Mitteilungspflichtigen

Name:	Registrierter Sitz und Staat:
Herr Christian Daudert	

4. Namen der Aktionäre

mit 3% oder mehr Stimmrechten, wenn abweichend von 3.

11 CHAMPIONS AG

5. Datum der Schwellenberührung

12.11.2015

6. Gesamtstimmrechtsanteile

	Anteil Stimmrechte (Summe 7.a.)	Anteil Instrumente (Summe 7.b.1.+ 7.b.2.)	Summe Anteil- le (Summe 7.a. + 7.b.)	Gesamtzahl Stimmrechte des Emittenten
neu	46,98 %	0 %	46,98 %	1.670.000
letzte Mitteil- lung	70,42 %	n/a %	n/a %	/

7. Einzelheiten zu den Stimmrechtsbeständen

a. Stimmrechte (§§ 21, 22 WpHG)

ISIN	absolut		in %	
	direkt (§ 21 WpHG)	zugerechnet (§ 22 WpHG)	direkt (§ 21 WpHG)	zugerechnet (§ 22 WpHG)
DE000A1K03W5	219700	564870	13,16 %	33,82 %
Summe	784570		46,98 %	

b.1. Instrumente i.S.d. § 25 Abs. 1 Nr. 1 WpHG

Art des Instru- ments	Fälligkeit / Ver- fall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Stimmrechte ab- solut	Stimmrechte in %
				%
		Summe		%

b.2. Instrumente i.S.d. § 25 Abs. 1 Nr. 2 WpHG

Art des In- struments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungs- zeitraum / Lauf- zeit	Barausgleich oder physische Abwick- lung	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
					%
			Summe		%

8. Informationen in Bezug auf den Mitteilungspflichtigen

<input type="checkbox"/>	Mitteilungspflichtiger (3.) wird weder beherrscht noch beherrscht Mitteilungspflichtiger andere Unternehmen mit melderlevanten Stimmrechten des Emittenten (1.).
<input checked="" type="checkbox"/>	Vollständige Kette der Tochterunternehmen beginnend mit der obersten beherrschenden Person oder dem oberstem beherrschenden Unternehmen:

Unternehmen	Stimmrechte in %, wenn 3% oder höher	Instrumente in %, wenn 5% oder höher	Summe in %, wenn 5% oder höher
Christian Dau- dert	13,16 %	%	13,16 %
11 CHAMPIONS AG	33,82 %	%	33,82 %

9. Bei Vollmacht gemäß § 22 Abs. 3 WpHG

(nur möglich bei einer Zurechnung nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG)

Datum der Hauptversammlung:	
Gesamtstimmrechtsanteil nach der Hauptversammlung:	% (entspricht Stimmrechten)

Berlin, 22. September 2016

STARAMBA SE

Der geschäftsführende Direktor

Julian von Hassell